



japanischen Ärztin.

Mein Name ist Lisa Kissaun und ich habe im Jahre 2012 meine Mittlere Reife an der Montessori Schule in Dietramszell bestanden. Seitdem hat sich in meinem Leben vieles geändert. Ich war eine 8.-Klasse-Quereinsteigerin, da ich auf der Regelschule nicht zurechtkam. Jetzt bin ich in meinem letzten Studienjahr und arbeite nebenbei als persönliche Assistentin einer

Vieles was ich erreicht habe, habe ich u.a. der Montessori Schule zu verdanken! Ich hätte nie gedacht, dass eine Schule im späteren Leben so weiterhelfen würde, wie die Montessori Schule. Ich habe während meines Studiums schon in einigen Firmen gearbeitet. Die Arbeitgeber schätzen meine Selbständigkeit, dass ich meine eigene Meinung in jedes Projekt mit einbringe und am meisten, eine Mitarbeiterin mit Kopf und keinen Roboter zu haben.

Es wird immer Momente geben, in denen man an allem und jedem zweifelt, jedoch gibt es nicht viele Schulen die diesen Zweifel akzeptieren und versuchen dabei zu helfen, diese zu bearbeiten. Manche unkonventionellen Methoden gibt es auch an dieser Schule jedoch sind es genau die, die uns Ex-Montis zu etwas Besonderem machen. Vor allem jetzt im Studium bin ich sehr froh, dass ich gelernt habe, eigenständig zu arbeiten und Verantwortung für meine Arbeit zu übernehmen. Viele Kommilitonen mussten erst das Lernen lernen, das ist eine Fähigkeit, die ich Dank der Montessori-Schule leicht bewältigen konnte.

Ich habe inzwischen ein Zertifikat in Marketing, ein Diplom in Entrepreneurship und ab Juli hoffentlich meinen Bachelor in Business Administration. Ich bin nie den „normalen“ Weg gegangen um mein Studium zu absolvieren, aber ich bin meinen Weg gegangen. In jedem Abschnitt auf meinem Weg wurde ich von vielen Menschen und vor allem den Monti-Lehrern unterstützt.

Das Schönste ist, dass jedes Mal, wenn ich die Schule besuche, sich die Lehrer an einen erinnern, sich freuen, dass man vorbei schaut und man sich sofort wieder zu Hause fühlt.